

DIE LINKE.

Fraktion im Rat der Stadt Castrop-Rauxel
Dortmunder Str. 162
44577 Castrop-Rauxel

Telefon: 015 22 98 54 96 1

ratsfraktion@die-linke-castrop.de

www.die-linke-castrop-rauxel.de

Castrop-Rauxel, den 24.05.2021

DIE LINKE. Ratsfraktion, Dortmunder Str. 162, 44577 Castrop-Rauxel

Bezirksregierung Arnsberg
Kommunalaufsicht – Herrn Volker Klagges

Seibertzstr. 2
59821 Arnsberg

per E-Mail: volker.klagges@bra.nrw.de

Rechtmäßigkeit der Ecosoil-Ansiedlung in Bochum-Gerthe

Sehr geehrter Herr Klagges,

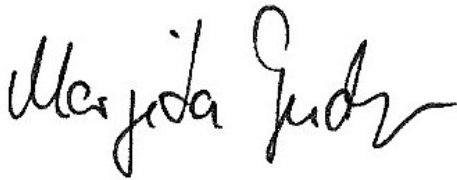
die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Castrop-Rauxel bittet Sie, die Rechtmäßigkeit der Ecosoil-Ansiedlung in Bochum-Gerthe an der Stadtgrenze von Castrop-Rauxel zu überprüfen.

- 1) Am 13.5.2021 melden die RuhrNachrichten „Ecosoil-Ansiedlung genehmigt“.
- 2) Mitte 2020 wurde in Castrop-Rauxel bekannt, dass die Fa. Ecosoil ihre Bodenbehandlungsanlage innerhalb von Bochum verlagern und ihren Betrieb in Bochum-Gerthe an der Grenze zu Castrop-Rauxel-Merklinde ansiedeln möchte. Das Vorhaben wurde in einer Vorlage der Bochumer Stadtverwaltung für die Bezirksvertretung Bochum-Nord und den Bochumer Planungsausschuss beschrieben (siehe Anlage „20201399_Mitteilung_der_Verwaltung“).
- 3) Die Stadt Castrop-Rauxel hat der Stadt Bochum umgehend ihre Bedenken mitgeteilt (siehe Anlage „6.1.19.11.Bodenbehandlungsanlage_Stellungnahme“).
- 4) Aus aktuellem Anlass hat die Stadt Castrop-Rauxel ihre Stellungnahme erneuert (siehe Anlage „Antrag Ansiedlung der Firma Ecosoil in Bochum Gerthe“).
- 5) Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Castrop-Rauxel bittet Sie jetzt, die Rechtmäßigkeit der Vorgehensweise der Stadt Bochum zu überprüfen, und zwar aus folgenden Gründen:
 - a) Für das Grundstück, auf dem die Ecosoil-Anlage errichtet werden soll, besteht kein Bebauungsplan.
 - b) Es besteht nur der Regionale Flächennutzungsplan (RFNP), in dem die Fläche (teilweise?) nach Angaben der Bochumer Verwaltung als gewerbliche Baufläche/Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzungen dargestellt ist.
 - c) Dieser RFNP wird in Kürze ersetzt durch den „Regionalplan Ruhr“, nach dessen Entwurf das avisierte Ecosoil-Grundstück – genauso wie der vorherige Gebietsentwicklungsplan Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Bochum-Hagen – in einem Allgemeinen Freiraum und Agrarbereich liegt mit den Freiraumfunktionen Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung, der zugleich zu den Regionalen Grünzügen gehört.
 - d) Außerdem grenzt das avisierte Ecosoil-Grundstück an zwei Landschaftsschutzgebiete.
 - e) Das avisierte Ecosoil-Grundstück ist nur über einen Wirtschaftsweg erschlossen, der auf Castrop-Rauxeler Stadtgebiet liegt (Gemarkung Bövinghausen, Flur 2, Flurstück 117) und

- für den zu erwartenden LKW-Verkehr völlig ungeeignet ist.
- f) Dieser LKW-Verkehr muss zwangsläufig über die Bövinghauser Straße fließen und wird derart umfangreich sein, dass die anliegenden Wohngebiete unter Lärm, Erschütterungen, Abgasen und Staub leiden werden.
 - g) Auch beim Betrieb der Bodenbehandlungsanlage müssen Staub- und Feinstaub-Emissionen befürchtet werden, die bei den vorherrschenden westlichen Winden nach Castrop-Rauxel, insbesondere Merklinde geweht werden.

Zusammenfassend: Weil die Ansiedlung der Ecosoil-Bodenbehandlungsanlage in Bochum-Gerthe keine planungsrechtliche Grundlage hat, weil der Freiraum/Regionaler Grünzug und die Freiraumfunktionen durch diese Ansiedlung massiv beeinträchtigt werden, weil die Erschließung nicht gesichert ist und weil die Wohngebiete in der näheren und weiteren Umgebung durch Lärm, Staub und Abgase belastet werden, ist eine Ansiedlungsgenehmigung durch die Stadt Bochum nicht rechtmäßig und sollte von der Bezirksregierung aufgehoben werden.

Mit vielem Dank und freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Margita Gudjons'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'M' and a long, sweeping underline.

Margita Gudjons

Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE. Fraktion im Rat der Stadt Castrop-Rauxel